



SCHÖNECKER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Schöneck / Vogtland und der Gemeinde Mühlental

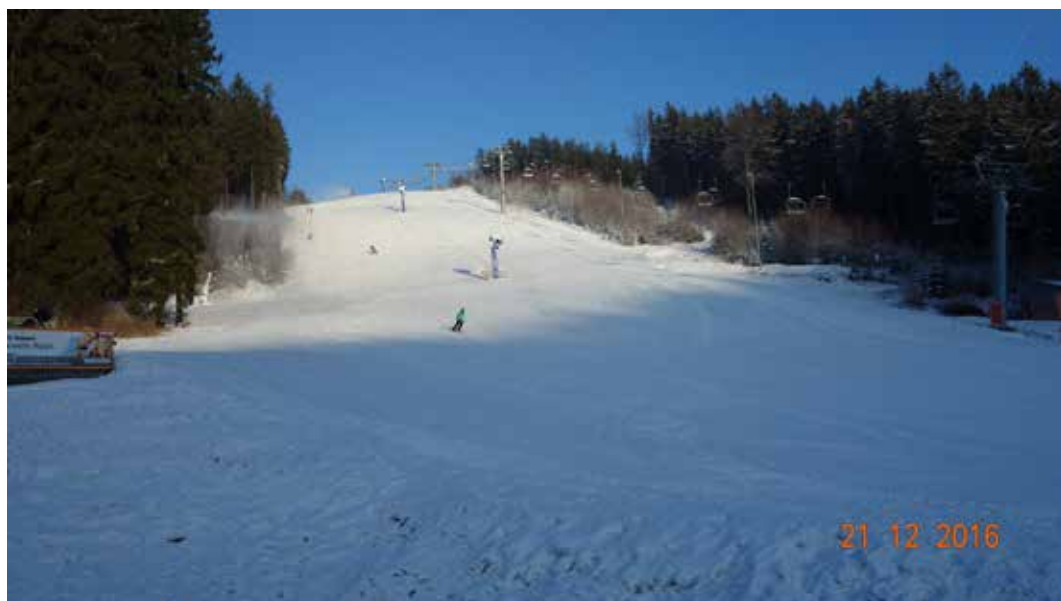
Herausgeber: Stadt Schöneck und Secundo-Verlag GmbH. – Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. – Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Bürgermeisterin Isa Suplie; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger. – Der Schönecker Anzeiger erscheint einmal monatlich und ist bei der Stadtverwaltung Schöneck, Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck, erhältlich. Annoncen können bei der Stadtverwaltung oder beim Secundo-Verlag aufgegeben werden.

Jahrgang 2017

Donnerstag, 19. Januar 2017

Nummer 1

Beste Wintersportbedingungen auf dem Balkon des Vogtlandes



Fotos: Stadt Schöneck

Schöneck – ein Mekka für Wintersportfreunde – ob in der Skiwelt, in der Loipe oder auf den Winterwanderwegen, überall herrschen perfekte Wintersportbedingungen.



Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Schöneck-Mühlental

Bekanntmachung Widerspruchsrecht

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt
Schöneck/Vogtl. sogleich als erfüllende Gemeinde für die
Verwaltungsgemeinschaft Schöneck/Vogtl.-Mühlental**

**Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten im
Zusammenhang mit Wahlen, Ehe- und Altersjubiläen, an
Adressbuchverlage, an das Bundesamt für Wehrpflicht sowie
an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften nach dem
Bundesmeldegesetz (BMG)**

1. Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten im Zusammenhang mit Wahlen

Gemäß § 50 Absatz 5 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangegangenen Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, Doktorgrad, derzeitige Anschriften, sowie sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Gemäß § 50 Absatz 5 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über:

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- derzeitige Anschriften

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes (SG) widersprechen zu können.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname,
- Vornamen,
- gegenwärtige Anschriften.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG besteht das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

- Vor- und Familiennamen,
- Geburtsdatum und Geburtsort,
- Geschlecht,
- Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
- derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift,
- Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie
- Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Auf das Widerspruchsrecht weise ich hiermit hin.

Bei einem Widerspruch zu vorgenannten Datenübermittlungen werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch/die Widersprüche ist/sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Schöneck/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 12, Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck/Vogtl. während der üblichen Öffnungszeiten einzulegen.

Entsprechende Formulare erhalten Sie auf unserer Homepage www.stadt-schoeneck.de oder im Einwohnermeldeamt.

Schöneck/Vogtl., den 10.01.2017

Suplie



Suplie

Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Schöneck

Bekanntmachung

**Planfeststellung für das Bauvorhaben „110-kV-
Netzausbau Vogtlandring, 110-kV-Leitung Falkenstein –
Markneukirchen – 3. Tektur“ (Gz.: C32-0522/456/21)**

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH hat für das o.g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Der Plan der 3. Tektur (Zeichnungen und Erläuterungen) sowie der Plan in der eingereichten Fassung (mit 1. und 2. Tektur) liegen in der Zeit

vom 23. Januar bis 22. Februar 2017

in der Stadtverwaltung Schöneck/Vogtl., Hauptamt (2. OG; Zimmer-Nr. 30), Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck/Vogtl., während der Dienststunden

Montag 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **8. März 2017**, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Stadt Schöneck/Vogtl. Einwendungen **gegen die 3. Tektur des Plans** schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 VwVfZG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPg beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) von der Auslegung des Plans.
3. Ein Erörterungstermin findet nach Maßgabe des § 43 a Nr. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) nicht statt.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme

abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44 a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

Schöneck/Vogtl., den 10.1.2017

Suplie



Suplie

Bürgermeisterin

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Schöneck - Mühlental

Aus den Gremien

In seiner letzten Sitzung im Jahr 2016 fasste der Stadtrat Schöneck am 20.12. folgende Beschlüsse:

1. Der Stadtrat bestätigte die Teilfortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes - Fachteil Brachen (Stand 11/2016).

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, einstimmig

2. Das Büro Groth & Küllig aus Grünbach wurde mit der Planung für den Anbau an die Sporthalle sowie das Büro für Infrastruktur und Versorgungssysteme Steffen Lang Plauen mit der Detailplanung Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Elektro beauftragt.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, einstimmig

In seiner Sondersitzung am 28.12.2016 fasste der Gemeinderat Mühlental folgende Beschlüsse:

1. Das im Haushaltsplan 2017 enthaltene Feuerwehrfahrzeug für die FW Wohlbach wird aus diesem Plan gestrichen.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

2. Die im Haushalt 2017 enthaltene Erweiterung des Knollensteiges bleibt im Plan bei Förderung enthalten.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates Mühlental findet am Donnerstag, dem 8. Februar 2017 statt. Ort, Zeit und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Familienloipe NEU

Seit dieser Saison gibt es in Schöneck eine neue Familienloipe. Diese ist besonders für kleine Kinder gut geeignet und nur 1,3 km lang. Sie führt ohne große Anstiege einmal rund um den Meiler, wo man einen kleinen Zwischenstopp zur Stärkung einlegen kann.



Zusätzlich sind ab jetzt die Loipen über den neuen Zubringer direkt am Kreisverkehr erreichbar. Durch die kurze Verbindung zwischen Parkhaus und Meilergebiet können Skifahrer und Winterwanderer sicher die Klingenthaler Straße queren und schnell und bequem ins sportliche Vergnügen starten.

Vogtlandbahn und Skiwelt Schöneck schließen Kooperationsangebot ab

Traumhaftes Winterwetter ermöglicht derzeit beste Bedingungen in der Skiwelt Schöneck.

Auch in diesem Jahr wird die Kooperation der *Vogtlandbahn* zusammen mit der Skiwelt Schöneck weitergeführt. Fahrgäste, die mit einem „Vogtlandbahn-Touren-Ticket“ oder einer VVV-Tageskarte in die Skiwelt Schöneck anreisen, erhalten an der Kasse der Skiwelt einen Rabatt von 20 % auf den Skiwelt-Tagesskipass.

„In der Skiwelt Schöneck fühlt sich die ganze Familie wohl“, sagt Vogtlandbahn-Geschäftsführer Andreas Trillmich. „Hier wird viel geboten, herrliche Langlauftrouten, Alpin-Ski, Schneeschuhwanderungen, Rodeln oder kuschelige Fahrten im Pferdeschlitten. Wir bringen die Gäste gern dorthin. Und bevor sie mit uns zurückfahren, können die Erwachsenen sogar guten Gewissens einen Glühwein trinken.“

Mit dem Touren-Ticket der *Vogtlandbahn* kostet die Fahrt für eine Person ab neun Euro, jede weitere Person kostet sieben Euro. Das Ticket gilt für bis zu fünf Personen und im Abschnitt Zwickau Zentrum über Falkenstein und Schöneck nach Klingenthal. Für Personen, die nur innerhalb des Vogtlandes unterwegs sind, bietet sich die VVV-Tageskarte Single für acht Euro je Person an oder die VVV-Tageskarte Kleingruppe für 16 Euro an. Diese gilt für bis zu fünf Personen.

Unter der Hotline 037600 777-642 erhalten Reisende weiterhin Informationen zu den Angeboten.

Multicar zu verkaufen

Die Gemeinde Mühlental möchte den bislang im Bauhof genutzten Multicar veräußern.

Typ: M26 WAK 2 Allrad, 66 kW/90 PS

Baujahr: 02/2003

Kilometer: ca. 112.206

Zustand: TÜV bis 05/2017, allg. guter Zustand, neue Winterreifen

Mindestpreis: 10.900,00 €

Der Verkauf des gebrauchten Fahrzeuges wird unter Ausschluss der Gewährleistung erfolgen.

Kaufangebote richten Sie bitte bis zum 10.02.2017 schriftlich an die

Gemeinde Mühlental,
Sonnenwirbel 3,
08261 Schöneck.

Eine Besichtigung des Fahrzeuges ist nach vorheriger Vereinbarung (Tel. 0157 28081393) möglich.

Senioren in Schöneck und Mühlental stimmten sich aufs Weihnachtsfest ein

Los ging es bei den Seniorinnen und Senioren am 14.12.2016 im Bürgerhaus Schöneck. Bürgermeisterin Isa Suplie begrüßte alle Gäste ganz herzlich zur Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Schöneck. In einer kurzen Ansprache blickte sie auf eine durchaus positive Entwicklung für die Stadt Schöneck und seiner Ortsteile im Jahr 2016 zurück. Allen Anwesenden wünschte sie ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute vor allem Gesundheit für das neue Jahr.



Foto: Stadt Schöneck

Bei Kaffee und Stollen hatte man sich wie immer viel zu erzählen an diesem Nachmittag.

Das Weihnachtsprogramm gestalteten diesmal der Chor der Grundschule Schöneck unter Leitung von Frau Sockol und die Grünbacher Folkloristen.



Foto: Stadt Schöneck

Im Klubraum Am Sohr 92 stimmten sich am 21.12. die Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Stollen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Die Gäste lauschten voller Freude dem weihnachtlichen Programm des Chores der Grundschule. Mit viel Applaus belohnten sie die kleinen Künstler für ihren gelungenen Auftritt.



Foto: Stadt Schöneck

In der Gemeinde Mühlental lud Bürgermeister Andreas Kracke am 15.12. die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier in den Aufenthaltsraum der Agrargenossenschaft Tirschendorf ein. Herr Kracke wünschte allen Anwesenden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2017.



Foto: Stadt Schöneck

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Stollen verbrachten alle einen schönen Nachmittag.

Auch im Mühlental stimmten die Grünbacher Folkoristen die Gäste mit ihrem bunten Weihnachtsprogramm auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle fleißigen Helfer, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeiern mitgewirkt haben.

Termine Abfallentsorgung 2017 in der Verwaltungsgemeinschaft Schöneck – Mühlental

Sämtliche Termine für die Abfallentsorgung entnehmen Sie bitte dem allen Haushalten zugestellten kostenlosen Abfallwegweiser des Vogtlandkreises 2017. Sollte Ihnen dieser noch nicht vorliegen, können Sie ihn über die Hotline 08008009030 bestellen.

Termine für Schöneck und Ortsteile

Weihnachtsbäume:

- | | |
|------------|---|
| 24.01.2017 | Gunzen, Breitenfelder Straße |
| 25.01.2017 | Schöneck einschl. Neubau, Schilbach, Eschenbach, Kottenheide, Arnoldsgrün, Gunzen alle außer Breitenfelder Straße |

Grüngutschnitt:

- | | |
|-------------------|--|
| 28.03./17.10.2017 | Zwotental |
| 04.04./24.10.2017 | Gunzen, Breitenfelder Straße |
| 05.04./25.10.2017 | Schöneck, einschl. Neubau, Schilbach, Eschenbach, Kottenheide, Arnoldsgrün, Gunzen alle außer Breitenfelder Straße |

Schrottentsorgung:

- | | |
|-----------------|--|
| 06.04. – 08.04. | Schöneck, Bahnhofsvorplatz |
| 21./22.04. | OT Arnoldsgrün, Dorfplatz |
| 28./29.04. | OT Kottenheide |
| 04.05. – 06.05. | OT Gunzen, Dorfplatz |
| 31.05. – 02.06. | OT Korna |
| 09.06. – 11.06. | OT Schilbach, Wendeschleife |
| 15.06. – 17.06. | OT Zwotental, Container-Standort |
| 05.10. – 07.10. | Schöneck, Kirchplatz, gegenüber Drogerie |
- ständig Schöneck, Bauhof (Roter Muldenweg)

Container bleibt jeweils über das Wochenende stehen; Abholung erfolgt Montag früh.

Problemabfälle:

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| 05.05.2017, 16.30 – 17.00 Uhr | Schöneck/Markt |
| 05.05.2017, 17.15 – 18.00 Uhr | Schöneck/Feuerwehr |
| 18.10.2017, 13.00 – 13.30 Uhr | Gunzen/Gasthof |

18.10.2017, 16.45 – 17.15 Uhr	Schilbach/Buswendeschleife
18.10.2017, 17.30 – 18.00 Uhr	Arnoldsgrün/IGLU Buswendeschleife

Beachten Sie bitte hierzu die Hinweise im Abfallwegweiser. Müllbänderolen und Restabfallsäcke erhalten Sie bei „Markt-Eck“, Kirchplatz 2 und in der Tourist-Info, Bauhofstr. 1.

Termine für die Gemeinde Mühlental

Weihnachtsbäume:

19.01.2017	Zaulsdorf
25.01.2017	Tirschendorf, Willitzgrün

Grüngutschnitt:

28.03./17.10.2017	Elstertal, Hermsgrün, Marieney, Saalig, Wohlbach
29.03./18.10.2017	Untwürschnitz, Oberwürschnitz
30.03./19.10.2017	Zaulsdorf
05.04./25.10.2017	Tirschendorf, Willitzgrün

Schrottentsorgung:

27. – 29.04.2017	Mühlental, OT Oberwürschnitz, Am Dorfteich
18. – 20.05.2017	Mühlental, OT Saalig, Gasthof Mühlental, OT Hermsgrün, gegenüber Gasthof Schiller Mühlental, OT Wohlbach, Mehrzweckgebäude
31.05 – 02.06.2017	Mühlental, OT Zaulsdorf, Am Dorfteich Mühlental, OT Tirschendorf, Am Spielplatz Mühlental, OT Unterwürschnitz, Schulberg

Problemabfälle:

18.10.2017, 13.45 – 14.15 Uhr	Wohlbach/IGLU Standort
18.10.2017, 14.30 – 15.00 Uhr	Saalig/Gasthof
18.10.2017, 16.00 – 16.30 Uhr	Marieney/Buswendeplatz
18.10.2017, 18.15 – 18.30 Uhr	Tirschendorf/IGLU Standort

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit.

Tagesfahrten und Mehrtagesfahrt 50 Plus 2017

Tagesfahrten:

01.06.2017	Landesgartenschau Apolda – 45,00 €
18.07.2017	Lausitzer Seenland – 59,00 €
12.10.2017	Volkach – 49,00 €
12.12.2017	Weihnachtsmarkt Quedlinburg – 49,00 €

Mehrtagesfahrt:

13. - 16.07.2017	Lüneburger Heide – 349,00 €
------------------	-----------------------------

Infos zum Ablauf und zur Anmeldung geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

Einwohnermeldeamt geöffnet

Am Samstag, dem **4. Februar 2017**, ist das Einwohnermeldeamt von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Kinderfaschingsveranstaltung – Helfer gesucht

Für die Kinderfaschingsveranstaltung am 24. Februar 2017 im Bürgerhaus Schöneck werden dringend noch fleißige „Heinzelmännchen“ zur Absicherung der Veranstaltung gesucht, denn nur mit Unterstützung von Eltern oder Großeltern kann die Veranstaltung stattfinden.

Melden können Sie sich bitte in der Kindertagesstätte, Tel.: 88415 oder bei Frau Wahlich, Tel.: 870-114, oder per E-Mail: swahlich@stadt-schoeneck.de.

Sachsenforst berät Waldbesitzer zu Fördermitteln

Ab sofort können wieder Förderanträge nach der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft RL WUF/2014 gestellt werden. Antragsfrist ist der 31. März 2017.

Von der Europäischen Union werden insbesondere der Waldumbau zu standortsgerechten und stabilen Waldbeständen, die Verjüngung in Schutzgebieten, die Walderschließung mit Holzabfuhrwegen und die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen gefördert. Die benötigten Antragsunterlagen sowie die vollständige Richtlinie stehen Ihnen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>). Alle förderfähigen Vorhaben werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide.

Für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen Ihnen die örtlichen Revierförster als erste Ansprechpartner zur Verfügung (www.sachsenforst.de/foerstersuche):

Forstrevier Wildenfels	Herr Buchta	Tel. 01743379606
Forstrevier Werdau	Herr Preußner	Tel. 01743379607
Forstrevier Reichenbach	Herr Gorski	Tel. 01743379608
Forstrevier Rodewisch	Herr Schlosser	Tel. 01743379609
Forstrevier Bergen	Herr Scharschmidt	Tel. 01743379610
Forstrevier Oelsnitz	Herr Liebetrau	Tel. 01743379611
Forstrevier Mehltheuer	Frau Merkel	Tel. 01743379612

Bei weiterführenden Fragen zu Details des Förderverfahrens können Sie sich an den Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Plauen, Herr Müller, Tel.: (03741) 104803, bzw. direkt an die Bewilligungsstelle Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Tel.: (03591) 2160, E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de, wenden. Eine Vielzahl an weiteren Fachinformationen für Waldbesitzer finden Sie auch unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer.

Geburtstagskinder der Stadt Schöneck/Vogtl.

**mit den Ortsteilen
vom 16.12.2016 bis 19.01.2017**

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Frau Erika Paulus	am 23.12. zum 85. Geburtstag OT Arnoldsgrün
Herrn Reinhard Roch	am 24.12. zum 85. Geburtstag
Frau Christa Schneider	am 24.12. zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Geipel	am 28.12. zum 75. Geburtstag
Frau Christa Pettrich	am 29.12. zum 80. Geburtstag



Herrn Karl-Heinz Fedek
 Frau Doris Schmalfuß
 Herrn Gerhard König
 Herrn Hans Georg Achenbach

am 30.12. zum 70. Geburtstag
 am 02.01. zum 70. Geburtstag
 am 04.01. zum 95. Geburtstag
 am 05.01. zum 80. Geburtstag
 OT Korna

Frau Christina Klier
 Herrn Alfred Kehr
 Herrn Joachim Scherzer

am 06.01. zum 70. Geburtstag
 am 17.01. zum 90. Geburtstag
 am 18.01. zum 75. Geburtstag

Geburtstagskinder der Gemeinde Mühlental

vom 16.12.2016 bis 19.01.2017

Frau Gertraud Haueis

am 15.01. zum 80. Geburtstag
 OT Unterwürschnitz

Herrn Bernd Schlosser

am 19.01. zum 75. Geburtstag
 OT Unterwürschnitz



Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Sonnenwirbel“

Neue Möbel in der Kita „Sonnenwirbel“ eingetroffen

Die Gruppen von Frau Kranz und Frau Thiel wurden mit neuen Möbeln ausgestattet.



Weiterhin wurden in den drei Garderoben des Kindergartenbereichs die Fußbodenbeläge erneuert und die Wände frisch gestrichen, um dort ebenfalls noch neue Garderobenmöbel aufzustellen. Die Gesamtsumme der Maßnahme belief sich auf rund 23.000 €, die seitens der Stadt gut und richtig in die Zukunft unserer Kinder investiert wurde.

Schulnachrichten

Evangelische Oberschule

Ab in den Winter!

Dank Minusgraden und Schneefall zum Jahresbeginn freuen sich auch unsere Schüler auf den Start der Wintersportsaison. An den in Schöneck ansässigen Schulen besteht die Betonung des Sports nicht zuletzt auch in der kalten Jahreszeit. Deshalb moti-

vieren die Sportlehrer ihre Schützlinge erneut zum Ski-Langlauf im Sportunterricht. Genutzt werden hierfür ortsnahe Langlauf-Loipen sowie eine eigens für den Schulbedarf präparierte Loipe im Schulgelände.

Ein herzliches Dankeschön richten wir hiermit an die Stadt Schöneck, an alle Unterstützer, Eltern und „unsichtbaren“ Helfer, welche uns als ortsansässige Schulen diese einmalige Chance für den Schulsport am Standort Schöneck ermöglichen!



Die Lehrkräfte der Evangelischen Oberschule Schöneck und der Grundschule Schöneck

Weihnachtsmärchen

Erstmals wurde am Mittwoch, dem 7. Dezember, das Weihnachtskonzert der Musikschule Vogtland e.V. nicht als solches veranstaltet, sondern ein Weihnachtsmärchen – „Ronja Räubertochter“ – aufgeführt. Mit viel Engagement wurde das Stück von der Theatergruppe der Grundschule Schöneck unter Anleitung von Frau Deglau einstudiert.



Theatergruppe



Musikschüler der Musikschule Vogtland e.V. mit Frau Deglau.

Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung übernahmen die Musikschüler der Musikschule Vogtland e.V. Schauspieler und Musiker ergänzten sich perfekt und es fiel überhaupt nicht auf, dass keine einzige gemeinsame Probe für das „Weihnachtskonzert“ stattfinden konnte.



Theatergruppe und Musikschüler

Die zahlreichen Zuschauer im bis auf den letzten Platz besetzten Bürgerhaus belohnten alle Akteure mit tosendem Applaus.



Begeistertes Publikum

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. St.-Georgs-Kirchgemeinde Schöneck

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Arnoldsgrün

Unsere Gottesdienste

Letzter Sonntag nach Epiphania: 05.02.2017

10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Pfarrsaal mit Kindergottesdienst

Septuagesimae: 12.02.2017

10.00 Uhr gemeinsamer Allianz-Musik-Gottesdienst in der Ev.-Methodistischen Kreuzkirche mit Kindergottesdienst

Sexagesimae: 19.02.2017

10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal

Estomihi: 26.02.2017

08.30 Uhr Gottesdienst in Arnoldsgrün

10.00 Uhr Gottesdienst in Schöneck

Unsere Veranstaltungen

Gebetskreis

06.02.2017 sowie 20.02.2017, um 19.30 Uhr

Frauenkreis

07.02.2017, um 14.30 Uhr in Arnoldsgrün mit Annette Engler

08.02.2017, um 19.00 Uhr in Schöneck mit Annette Engler

Männerkreis

04.02.2017, um 19.30 Uhr mit Pfarrer Goll

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Schöneck

Gedanken zur Jahreslosung 2017

„Du hast ein Herz wie aus Stein.“ – „Du hast kein Mitgefühl.“ „Du bist eigensinnig“ –

„Ich komme nicht an dich ran.“ – „Du bist irgendwie so gleichgültig geworden.“ –

„Du könntest dir ruhig mal was sagen lassen“ – „Du bist regelrecht festgefahren in deiner Meinung und in der Tradition.“ ...

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hesekiel 36,26)

Das Herz des Menschen ist lt. Bibel Zentrum des Denkens und Wollens, der Erkenntnis und des Gewissens, der Gefühle und der Emotionen. Der ganze Mensch ist hier gemeint mit seinen Hoffnungen, Sorgen, Freuden, Wünschen und Bedürfnissen. Erneuerung braucht dieses „Herz“, weil es nach biblischer Auffassung nicht aus sich selbst vor Gott und anderen Menschen gesund bleiben kann. Wenn nun das Herz verändert wird, dann wird gleichzeitig auch der ganze Mensch verändert.

Gott sagt:

Ich möchte dein Denken, dein Fühlen und dein Tun verändern.

Ich helfe dir, dass mein Wort und meine Weisungen auf ein offenes, bereites Herz treffen.

Ich schenke dir meinen lebendigen Geist.

Ich möchte dich sehend machen für meine Wirklichkeit, für meine Güte und Gnade.

Ich möchte dich öffnen für andere Menschen.

Ich möchte dich empfindsam und lebendig machen.

Ich möchte dir ein liebevolles, besonnenes und vergebungsbereites Herz schenken.

Das „neue Herz“ allerdings muss immer wieder untersucht und geprüft werden.

Das geschieht durch das Fernhalten von Dingen oder Menschen, die mein „neues Herz“ nicht trägt. Es geschieht, indem ich mich unter Gottes Wort beuge, in dem ich das Gespräch mit Gott und die Gemeinschaft mit anderen Christen suche und pflege.

Gott selber schafft Veränderung – wenn ich mich öffne und es zulasse.

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. Korinther 5,17)

Dorothea Föllner

Unsere Veranstaltungen im Überblick

So., 22.01.17, 10.00 Uhr, Ev.-meth. Kreuzkirche,

Gottesdienst mit D. Schuhmacher

Do., 26.01.17, 15.00 Uhr, Raum unterh. Kreuzkirche

Seniorenkreis

So., 29.01.17, 10.00 Uhr, Ev.-meth. Kreuzkirche,
Gottesdienst+Taufe+KiGo mit F. Trommer

Mo., 30.01.17, 19.30 Uhr, Ev.-luth. Pfarrsaal,
Allianz-Gebetskreis

Sa., 04.02.17, 16.00 Uhr, Altenpflegeheim "ELIM",
Gottesdienst

So., 05.02.17, 10.00 Uhr, Ev.-meth. Kreuzkirche,
Gottesdienst mit D. Schuhmacher

So., 12.02.17, 10.00 Uhr, Ev.-meth. Kreuzkirche,
Allianz-Musik-Gottesdienst+KiGo m. Bernd Renz

Mo., 13.02.17, 19.30 Uhr, Ev.-luth. Pfarrsaal,
Allianz-Gebetskreis

So., 19.02.17, 10.00 Uhr, Ev.-meth. Kreuzkirche,
Gottesdienst mit D. Föllner

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Schöneck

Einsatzgeschehen im Jahr 2016



Im vergangenen Jahr wurden wir zu insgesamt 45 Einsätzen alarmiert. Diese teilten sich wie folgt auf:

- 33 kleine technische Hilfeleistungen wie Türnotöffnungen, Insektenbeseitigungen, Absicherung Rettungshubschrauber, Verkehrsunfälle leichterer Art,
- drei mittlere technische Hilfeleistungen, davon eine Übung am Sessellift sowie zwei Personenrettungen,
- acht Brände – davon zwei Übungen sowie eine Fehlauflösung einer Brandmeldeanlage,
- ein Gefahrguteinsatz.

Damit ging für uns ein hinsichtlich der Statistik eher typisches Jahr ohne besondere Anhäufungen von Einsätzen zu Ende. Wir hoffen, auch im neuen Jahr zu möglichst wenigen Einsätzen mit möglichst geringen Personen- und Sachschäden ausrücken zu müssen.

Sondersignal auch nachts und bei leeren Straßen Pflicht

„Muss die Feuerwehr so einen Krach machen?“ – das fragen sich manche Bürgerinnen und Bürger verärgert, wenn sie mitten in der Nacht von einem Martinshorn aus dem Schlaf gerissen werden. Der Hintergrund: Wenn Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr gerufen werden, liegt ein Notfall vor, in dem schnelle Hilfe benötigt wird. Bei einem schweren Unfall entscheiden oft Sekunden über Leben und Tod der Betroffenen. Letztendlich gibt sich oft erst am Einsatzort ein genaues Bild der Lage aufgrund bspw. ungenauer Meldungen. Der Gesetzgeber hat den Hilfsorganisationen daher für derartige dringende Fälle oder bei Gefahr im Verzug sogenannte Sonder- und Wegerechte eingeräumt. Das heißt, die Einsatzfahrzeuge dürfen sich über die allgemein gültigen Regeln im Straßenverkehr hinwegsetzen und beispielsweise über rote Ampeln oder mit erhöhter Geschwindigkeit fahren. Daneben sind andere Verkehrsteilnehmer verpflichtet, den Einsatzfahrzeugen freie Fahrt zu schaffen, indem sie etwa eine Rettungsgasse bilden oder notfalls, und mit gebotener Vorsicht, über eine rote Ampel zur Seite fahren. Auf dem Fahrer des Einsatzfahrzeuges lastet in diesem Moment eine große Verantwortung: Er muss die Einsatzstelle schnellstmöglich erreichen, darf dabei jedoch nicht die anderen Verkehrsteilnehmer und seine Fahrzeugbesatzung gefährden. **Damit der Fahrer seine Sonder- und Wegerechte in Anspruch nehmen darf, hat der Gesetzgeber diesen verpflichtet, Blaulicht und Martins-**

horn einzuschalten. Dies ist unabhängig von der Ortsgröße und der Verkehrssituation. Nur so können andere Verkehrsteilnehmer die Inanspruchnahme der Sonder- und Wegerechte erkennen und müssen diese auch gewähren.

Auch in der Nacht ist beim Queren von Kreuzungen oder dem Überfahren eines Rotlichts an einer Ampelanlage das Martinshorn einzuschalten. Selbst das Befahren einer geraden Straße mit Wohnhäusern kann unerwartete Gefahren bergen, gerade in der Nacht. Hier kann ein Auto aus einer Hofeinfahrt herausfahren oder ein Fußgänger unachtsam die Straße queren. **Der gemeinsame Einsatz von Blaulicht und Sondersignal dient somit dem Schutz anderer Verkehrsteilnehmender und der rechtlichen Absicherung des Fahrers eines Einsatzfahrzeugs.** Die Feuerwehr bittet die Bürgerinnen und Bürger daher um Verständnis, wenn sie nachts bei eingeschaltetem Martinshorn ausrückt.

Weiteres Interessantes finden Sie unter www.ff-schoeneck.de.

... Ihre Feuerwehr Schöneck – Rund um die Uhr für Ihre Sicherheit, aber auch im ständigen Einsatz für sinnvolle Freizeitgestaltung und guten Teamgeist ...

Freiwillige Feuerwehr Wohlbach



Achtung!



Achtung!

Der Feuerwehrverein Wohlbach/V. e.V. lädt alle Skatfreunde herzlich zum diesjährigen

Preis-Skatturnier

am

**Samstag, dem 18. Februar,
um 16.00 Uhr,**

in das Mehrzweckgebäude nach
Wohlbach
ein.

Einlass: 15.30 Uhr

Die Startgebühr beträgt 5,- €

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Freiwillige Feuerwehr Unterwürschnitz

Korrektur der Redaktion

In der Dezemberausgabe des „Schönecker Anzeigers“ hat sich im Artikel „Jubiläumsausfahrt“ ein Fehler eingeschlichen. **Es muss richtig heißen:** Andreas Kummer statt Jens Degen. Wir bitten um Entschuldigung!

Kneipp-Verein Schöneck e.V.

Neue Kneipp-Kurse starten

21.01.2017

Bauchtanz-Schnupperkurs, 14.00 Uhr im Wintergarten der Grundschule Schöneck; Kurs folgt bei Interesse; Kursleitung: Melanie Tilch; Infos: Tel. 037439 449873

25.01.2017

Kneipp-Kurs Yoga, mittwochs 19.00 Uhr; 10 Kurseinheiten im Wintergarten der Grundschule Schöneck; Kursleiterin: Susanne Wilde; Infos und Anmeldung: Tel. 0162 7516055

Für Kneippmitglieder sind die Kurse kostenfrei.



VfB Schöneck 1912 e.V.



Bei uns rollt  und fliegt  der Ball

F-Jugend vergibt Medaille bei der Hallenkreismeisterschaft

Unsere **F-Jugend** konnte in der Endrunde durchaus mit um eine Medaille spielen. Gegen die drei Medaillengewinner wurde nicht verloren, gegen Meister Reichenbacher FC 1:1, gegen den 2. Großfriesen 0:0 und den 3. Kottengrün 2:1 gewonnen. Dazwischen lag die 0:2-Niederlage gegen Adorf in einem schwachen Spiel unsererseits. Die zwei schnellen Tore in der Anfangsphase brachten unsere Mannschaft aus dem Spiel. Vor dem letzten Spiel gegen Wacker Plauen war mit einem Sieg die Silbermedaille sicher. Wieder ein Tor in der Anfangsphase wurde nicht verkräftet, ein regulärer Treffer wurde uns vom Schiri leider verweigert. Die 0:1-Niederlage bedeutete dann statt Silbermedaille den 6. und letzten Platz in der Endrunde. Hier haben wir einen schönen Erfolg doch etwas leichtfertig verspielt. Trotzdem ist das Erreichen der Endrunde für unsere personelle Minimannschaft als positiv zu bewerten. Unsere Mannschaft erreichte unter 43 Mannschaften den 6. Platz. Als bester Torschütze für die gesamte Vorrunde, Zwischenrunde und Endrunde wurde unser Luis Meier mit einem Pokal geehrt. Luis erzielte insgesamt zehn Tore. Herzlichen Glückwunsch und weiter Treffsicherheit.

In das Jahr 2017 startete unsere F-Jugend aber erfolgreich. In einem Hallenturnier in Crimmitschau, besetzt mit acht Mannschaften, wurde souverän der Turniersieg erspielt. In der Staffeln wurde zum Auftakt Friedrichsgrün mit 6:0 geschlagen. Es folgte ein 3:0 gegen VSC Mylau-Reichenbach. Im Spiel um Platz 1 war der Gastgeber FC Crimmitschau der Gegner. Nach der 2:0-Führung gelang Crimmitschau der Anschlusstreffer. Das schnelle 3:1 sicherte den Staffelsieg. Im Halbfinale gegen Gera erzielten unsere Jungs in einem überlegen geführten Spiel nur einen Treffer. Das Finale war aber erreicht. Im Endspiel gegen Oberlungwitz in einem spannenden Spiel mit zwei Toren von uns war der Turniersieg perfekt. Ein toller Jahresauftakt, der noch durch die Auszeichnung von Luis Meier als bester Torschütze mit 7 Treffern in den fünf Spielen vervollkommen wurde.

Unsere **D-Jugend** hatte die Qualifikation im Hallenpokal zu bestreiten. Gespielt wurde im normalen Fußball. In einer 7-er Staffeln waren im Modus „Jeder gegen Jeden“ sechs Spiele zu absolvieren. Mit einem Sieg gegen Lauterbach, 2:0, zwei Remis gegen Klingenthal 0:0 und Markneukirchen/Erlbach 1:1 sowie drei Niederlagen gegen Wacker Plauen 2:0:1, gegen Adorf 0:2 und gegen Schreiersgrün/Treuen 1:4 war mit fünf Punkten und 4:8 Toren nur der 5. Platz erreicht. Damit konnte sich die Mannschaft nicht für die Endrunde qualifizieren.

Die **A-Jugend** Schöneck/Markneukirchen überstand die Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft nicht. Aus fünf Spielen wurden mit

einem Sieg und zwei Remis bei zwei Niederlagen fünf Punkte erreicht. Der 5. Platz bedeutete das Ausscheiden.

Die Nachwuchsabteilung unseres Fußballvereins möchte sich bei allen unseren Unterstützern und Helfern für das Jahr 2016 ganz herzlich bedanken. Dies gilt besonders für die Eltern und Großeltern unserer Spieler und den Sponsoren.

Werner Meyer

VfB Schöneck 1912 e.V.

Gartenverein am Pfarrteiche e.V.

Neujahrsgrüße

Gesundes, neues und erfolgreiches Jahr 2017!

Ein neues Jahr, ein neues Glück.

*Wir seh'n auf's alte Jahr zurück
und haben neuen Mut.*

*Ein neues Jahr, ein neues Glück,
die Zeit ist immer gut.*



Wir wünschen all unseren Vereinsmitgliedern und Gartenfreunden für das neue Jahr 2017 viel Gesundheit, Glück und eine schöne Zeit im Garten.

Euer Vorstand

Bernd Dahms

Skatfreunde Schöneck

Die Skatfreunde Schöneck geben ihre Preisträger bekannt

Auch im Jahr 2016 trafen sich die Skatfreunde Schöneck wieder regelmäßig am

**1. und 3. Montag im Monat, um 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus, Kirchstr. 7,**

zu ihrer lockeren Skatrunde. Insgesamt nahmen mit wechselnder Beteiligung 19 Skatspielerinnen und Skatspieler an den 23 möglichen Montagen teil.

Die 15 besten Listen eines jeden Spielers wurden gewertet und aus allen Teilnehmern die diesjährigen Preisträger ermittelt:

1. Platz: Erich Helm mit 18.791 Wertungspunkten = „Vereinsmeister“
2. Platz: Günter Kremling mit 18.749 Wertungspunkten
3. Platz: Lothar Willer mit 18.478 Wertungspunkten



V. l.: Günter Kremling, Erich Helm, Lothar Willer

Es war bis zuletzt spannend und ein hartes „Kopf-an-Kopf-Rennen“. Wir gratulieren allen Preisträgern und möchten gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, alle Interessenten, die die Skatregeln kennen und die Gepflogenheiten bei Turnieren akzeptieren, zum „Mitskatzen“ einzuladen: Einfach ohne Voranmeldung kommen, mitspielen, Spaß haben ohne jegliche Vereinsbindung odgl.

Neben den o.g. „Übungstreffen“ soll es auch in 2017 wieder einen fairen Wettstreit in Form der

Skatturnier-Ortsmeisterschaft um den Pokal der Bürgermeisterin

geben:

**Sa., 04.03.2017, 16.00 Uhr, im Saal des
Bürgerhauses Schöneck**

Bitte schon mal vormerken, wir werden nochmals zeitnah dafür einladen!

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2017 grüßen

die Skatfreunde Schöneck

i. A. Werner Glaß

Gunzen 1409 e.V.

Alles Gute für 2017

Ein durchwachsesenes Jahr für unseren Verein und unser Dorf ging zu Ende.

Unsere alljährliche Seniorenjahresabschlussfeier fand wieder guten Zuspruch. Zwar nur mit 36 Senioren, da leider durch Krankheit und Urlaub einigen das Kommen nicht möglich war. Auf diesem Wege wünschen wir gleich mal viel Gesundheit! Mit Livemusik aus dem Erzgebirge, Kaffee und Stollen wurde sich angeregt über alte Geschichten und neue Ereignisse unterhalten. Ich denke, es war für die Anwesenden ein schöner Nachmittag. Danke an die Heizer und die Mädels vom Verein, die den Service übernahmen.



Die Seniorenrunde.

Danke an die Stadt, dass der Ortschaftsrat Gunzen den Gunzener Saal dafür nutzen durfte. Anschließend gegen 19 Uhr traf sich der Verein zu einer kleinen Jahresabschlussfeier, inklusive einer kleinen runden Geburtstagsparty. Es war ein sehr schöner Abend. Besonders schön machte den Abend, dass viele, auch seltene Gäste, da waren. Natürlich auch hier ein Dankeschön an die Helfer, besonders dem Club Gunzen - unserer Jugend!

Wir haben das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr mit einer super Party in unserem Saal begonnen – das Haus war voll, – nix kalte Garage und ein Bier aus der Flasche –. Viele vertraute Gäste und Stammesbesucher nutzten die vielleicht letzte Möglichkeit, eine klassische Party in diesem Rahmen zu machen. Einfach warm, günstig und schön. Die Leute, die netten Unterhaltungen, tanzen und fröhlich sein! Selbst ich, ein Partymuffel, fand es „geil“! Kommt wohl so nie mehr? Auch hier ein Dank an die Jugend – haben sie wieder super gemacht. Der Fabi, DJ Nois4, hat's geschafft, für jeden und jede Runde das passende Lied aufzulegen und das bis in die frühen Morgenstunden des neuen Jahres! Und seine zwei Laser-shows waren eine Wucht!!

Ein dickes Dankeschön an die vielen treuen Gäste! Auch der Verein hat mitgewirkt, es soll aber nicht wieder eine Art Eigenlob aufkommen. Danke an die Stadt und den Ortschaftsrat, die den Saal bis dato noch so erhalten haben und er für derartig größere Veranstaltungen noch nutzbar ist.



Super Silvester-Party-Stimmung.

Am Morgen, dem erste Tag im neuen Jahr, wurde tatsächlich um 10 Uhr schon wieder aufgeräumt. Nach dem Aufräumen, natürlich inklusive erstem Frühschoppen im neuen Jahr. Wie geht's weiter? Wir wüssten es gern. Sicher werden wir am 28. Januar unsere Jahreshauptversammlung machen. 2016 abrechnen nach Satzung. Ein paar Fehler und paar gute Dinge auswerten. Und 2017 in trockene Tücher bringen. Ihr, liebe Leser, müsst nur zu unserer Kirmes am 17. und 18. Juni vorbeischauen. So weit aus dem Verein. In eigener Sache: Ich, der Ingo, möchte mich auf diesem Wege für die Glückwünsche und Geschenke von lieben Gästen, Verein, Fraktion der Freien Wählern und OR zu meinem Geburtstag herzlich bedanken. Und nun bleibt nur noch ein schöner Winter mit klirrender Kälte und ganz viel Schnee zu wünschen!

I. Penzel

Zigarren- und Heimatmuseum

Weihnachtsausstellung

Die Weihnachtsausstellung „Ich steh an Deiner Krippen hier ...“ im Zigarren- & Heimatmuseum lädt Sie noch bis zum 30.01.2017 jeweils Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr zur Besichtigung ein.



Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Nachweihnachtliche Hutzenabende laden ein**22.01.2017**

16.00 Uhr Eberhard Navratil und Günther Franke – ein nachweihnachtlicher Hutzenabend in Wort und Musik

29.01.2017

16.00 Uhr Harald Bannert

Schöneck in historischen Bildern – Vortrag in Wort und Bild

Sonstiges**VOGT
LAND**

LANDKREIS

VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMTEntdecken Sie das
**neue Landratsamt
Vogtlandkreis am:****Tag der
offenen Tür
2017**

Samstag:

**21. JANUAR 2017,
9.00–14.00 UHR****Ort:** Postplatz 5, 08523 Plauen**Verantwortung für die heimatliche Region –
Jäger sind Naturschützer und Bewahrer**

Durch Temperaturen um Null Grad fallen zerwühlte Wanderwege besonders auf. Dies ist für jeden, der sich auf Schusters Rappen durch den Wald bewegt, trotz Wanderstiefel unangenehm. Oftmals verleiten aufgerissene Erdmulden sogar zu Angst und Furcht, dass sich Wildschweine in der Nähe aufhalten. Da wird wohl mancher Spaziergänger oder Wanderer unruhig. Was ist, wenn plötzlich eine Bache mit ihren Jungen auftaucht? Wie verhalte ich mich? Der fachkundige Jäger wird bestätigen, dass hier zwar Wildschweine am Werk waren, aber keine unmittelbare Gefahr besteht. „Da hat man ja schon das verrückteste Jägerlatein gehört“, so Bernd Jakob vom Obervogtländischen Jagdverband. Drei Dinge rät er bei Ansicht von Wildschweinen im Wald:

1. Ruhe bewahren
2. Es besteht keinerlei Gefahr für den Menschen
3. Hunde im Wald immer an der Leine führen

Nicht nur die zerwühlten Wege gehören zu den Wildschäden, auch angeknabberte Baumrinden und Wurzeln sind zu finden. Hier setzt der Naturschutzauftrag und auch Anspruch der Jäger an eine ausgewogene Pflege von Flora und Fauna an. Die Population wird durchaus von den Jagdrevieren beeinflusst. Jäger erleben und beobachten Wald und Wild intensiv. Gemeinsam mit den Förstern, Landwirten und zuständigen Behörden regulieren sie zielgerichtet den Wildbestand im Rahmen der gesamten Hege und Bewirtschaftung des Waldes. Das ist bewusste Landschaftspflege, die in gelebte Verantwortung für die heimatliche Region mit einfließt. Auch das regionale Naturprodukt Wild aus den vogtländischen Wäldern, wie Wildschweinbraten oder Rehkeule, gehört dazu und bereichert die heimatliche Lebensqualität.

„Wenn wir die regionalen Vorzüge von Landschaft und Tieren des Vogtlandes stabilisieren und nachhaltig gestalten, stärken wir auch unsere Region“, so Bernd Jakob. „Wenn wir zu wenig tun, entstehen solche Schäden, wie eingangs genannt im größeren Maße und es ergibt sich ein Ungleichgewicht. Unsere schöne Heimat soll für weitere Generationen ansprechend und lebenswert bleiben. Wer sich in diesem Sinne für den Bestand unserer natürlichen Ressourcen engagieren will, ist bei uns herzlich willkommen.“

Kontakt: Obervogtländischer Jagdverband e. V., Neustädter Str. 1, 08223 Neustadt, Telefon: 03745 781 70, E-Mail: berndjakob@autohausjakob.de.

Mehr Fakten zum Thema Jagd unter <http://www.jagd-fakten.de/fakten/>

Bernd Jacob

**Unsere Termine
im Februar 2017****Trauercafés****Montag, 6. Februar 2017**

15 – 17 Uhr in Auerbach, Café Nebenan, Goethestr. 7

Dienstag, 7. Februar 2017

15 – 17 Uhr in Klingenthal, Markneukirchner Str. 2, Begegnungsstätte

Donnerstag, 9. Februar 2017

14 – 16 Uhr in Treuen, Kastanienweg 2, AWO-Pflegeheim

Vorankündigung

In der Zeit vom **17. März bis 31. Mai 2017** wird es in Treuen in der Sparkasse eine **Bilderausstellung** in Zusammenarbeit mit dem Pflegenetzwerk, der Demenzfachstelle und der Sparkasse sowie



unserem Hospiz- und Beratungsdienst geben. Hier können während der Sparkassenöffnungszeiten Bilder von Demenzkranken besichtigt werden.

Außerdem wird am **9. März 2017** eine **öffentliche Veranstaltung** der obigen Partner in der Goethehalle in Treuen stattfinden, bei der Angehörige von Demenzkranken interviewt werden, ihre Erfahrungen in der Versorgung demenzerkrankter Patienten darlegen und anschließend Interessierte an vier verschiedenen Workshops teilnehmen können.

Am **16. März 2017** findet der jährliche **Demenzfachtag** des Vogtlandkreises im AWO Pflegeheim in Treuen statt. Hier wird es ein kleines Programm von Bewohnern des Pflegeheimes geben und ein Arzt wird über hospizliche und palliative Versorgung bei Demenzkranken sprechen. Außerdem sind selbstgemalte Bilder von Bewohnern des Pflegeheimes zu bestaunen.

Kurse

Ab April 2017 läuft ein Kurs zur Ausbildung von Ehrenamtlichen Hospizhelfern in Klingenthal. Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 0176-567-23108 möglich.

Palliative Care Kurse für Pflegende und Assistenzberufe wird es in diesem Jahr auch wieder im Vogtlandkreis geben. Sowohl der 160 Stunden Basiskurs (für Pflegende) als auch der 40 Stunden Basiskurs (für Assistenzberufe) werden angeboten. Fragen und Anmeldungen sind möglich über Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, unter 0176-567-23108.

Haben Sie Fragen bei der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen? Wir stehen Ihnen kostenlos mit Rat und Tat zur Seite. Fragen Sie uns; wir haben kompetente Mitarbeiter, die über theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen verfügen.

Tel.: 0176-567-23108

Ihnen eine schöne Zeit, vor allem viel Gesundheit und Kraft für die Dinge des täglichen Lebens.

Ihre Petra Zehe

Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst

Master Palliative Care

Musikkneipe Zausel – Live on stage



Winterzelten fällt aus

Aus organisatorischen Gründen muss das 35. Winterzelten in Kottenheide vom 20. bis 22. Januar 2017 ausfallen.

Im Jahr 2018 (19. bis 21.01.) soll es dann mit etwas geänderten Rahmenbedingungen weitergehen.

Hans-Jürgen Schneider

Dt. Alpenverein/Sektion Plauen

Bibo-Tipps

Auswanderersaga

„Das Glück am Ende des Ozeans“ von Ines Thorn
Bremen 1876: Drei Frauen lernen sich an Bord eines transatlantischen Dampfschiffes mit Kurs auf New York kennen. Nur eines haben sie gemeinsam: die Hoffnung auf ein besseres Leben am anderen Ende der Welt. Doch als die schwangere Susanne während einer stürmischen Nacht in Not gerät, eilen ihr die anderen zu Hilfe. Danach ist nichts mehr, wie es war – und die Schicksale der Frauen sind für immer verbunden...

Die Online-Omi

„Wer erbt, muss, auch gießen“ von Renate Bergmann
„Was soll mal bloß werden, wenn ich dereinst heimgerufen werde? Denn bei der Bank haben die Aktien für mich gekauft. Ich war fix und fertig, da nuschelt der Bankmensch, dass die Papiere von 30 Euro auf 280 Euro das Stück gestiegen sind, und aus meinen 8000 Euro wären ... Rechnen Sie mal! Du meine Güte! Ich brauche Korn.“

Unsere Online-Omi kommt zu Reichtum, den es vor Tochter Kirsten zu schützen, mit Gertrud, Ilse und Kurt zu feiern und mit Stefan und seinen Liebsten zu teilen gilt. Nebenbei greift Renate die ganz großen Fragen des Lebens auf: Wer bekommt welche Sammeltasse? In welcher Leibwäsche sollte man bestattet werden? Und ist eine neue Liebe wirklich wie ein neues Leben?

Kinder

„Mein Lotta – Leben“ von Alice Pantermüller (5 Bände)
Ich heiße Lotta, bin zehn und ziemlich normal. Viel normaler auf jeden Fall als meine Eltern und meine beiden Blödb Brüder. Deshalb verstehe ich auch nicht, warum ausgerechnet mir in letzter Zeit so viele komische Sachen passieren. Nämlich dass in der Schule ganz von alleine total peinliche Sätze an der Tafel erscheinen und dass mein Lieblingsessen plötzlich nach Rosenkohl schmeckt. Bäh! Ob es an der indischen Blockflöte liegt, die Mama mir geschenkt hat? Dabei habe ich für so was eigentlich gerade gar keine Zeit. Ich will nämlich unbedingt ein eigenes Haustier haben. Und ich habe auch

schon einen guten Plan, wie ich das schaffe. Wenn mir nur diese dämliche Blockflöte nicht dauernd in die Quere kommen würde ...

Thriller

POST MORTEM *Tränen aus Blut*, von Mark Roderick

Eine Familie verschwindet spurlos. Ein Man stirbt durch zwei Schüsse. Er war Reporter, einer großen Sache auf der Spur. Zwei letzte Nachrichten sendet er: eine an seinen Bruder Avram Kuyper, einem eiskalten Profi-Killer, und eine an Emilia Ness, eine unbestechliche Interpolagentin. Avram soll ihn und seine Familie rächen, Emilia den Fall vor Gericht bringen. Beide sehen das Horrorvideo, das ihnen jemand zuspielt. Beide blicken direkt in den Schlund der Hölle. Teil 2: Zeit der Asche

Historischer Roman

„*Eleonore von Aquitanien*“ *Königin der Troubadoure*, von Ellen Jones
Leichtsinnig und romantisch, ehrgeizig und kaltblütig, Leitstern der Troubadoure, eine meisterhafte Politikerin, wenig besser als eine Dirne – all diese Eigenschaften werden der großen Königin des 12. Jahrhunderts nachgesagt. Was davon wahr ist? Vielleicht ein wenig von allem. Mit ihrem zweiten Gemahl, den elf Jahre jüngeren Heinrich der Normandie und Graf von Anjou, der später König Heinrich II von England werden sollte, verband sie eine große Liebe. Aufgewachsen an einem der kultiviertesten Höfe der Zeit, fand die junge Eleonore erst als über Achtzigjährige im Kloster von Fontevault ihren Frieden. Sie hatte zwei königliche Ehemänner und acht ihrer zehn Kinder überlebt.

Ein weiterer Schritt in Sachen Vernetzung und Förderung sozialer Medienkompetenz in Grünbach

Computerkurse für Senioren? Was macht der Moosmann im Tec-Boo? Hutzn im Internet?

Ein neues Bildungsangebot ab Januar 2017 in Grünbach. Ab Januar 2017 startet in Grünbach, Bahnhofstraße 7b (Im TecBoo!) eine neue Veranstaltungsreihe als weiterer Schritt in Sachen Vernetzung und Förderung sozialer Medienkompetenz.

Was im Oktober mit dem erfolgreichen Start der Schüler-AG „Informatik“ begann, wird nun um ein weiteres Angebot für Senioren, die Generation 50+, sowie für „digitale Anfänger“ ergänzt. Im regelmäßigen Turnus, immer am letzten Wochenende des Monats, sind die Treffen im ersten Halbjahr geplant. Für die Durchführung dieser Veranstaltungsreihe konnte das junge Startup-Unternehmen StiksUp aus Chemnitz gewonnen werden. Die beiden jungen, ehemaligen Studentinnen sind neben ihrer eigenen Firma zudem auch an der TU Chemnitz als Kursleiter im Seniorenkolleg tätig. Zu den Kursthemen gehören: Computer, Internet, Tablet und Smartphone. Es erfolgt eine Unterteilung in Grund-, Aufbau- und Fortgeschrittene Kurse, um auf die einzelnen Bedürfnisse eingehen zu können. In den Themenseminaren beschäftigen sie sich u.a. mit Bildbearbeitung, Orientierungs-Schnupper-Kurs, Skypen, Online-Banking, OnlineEinkauf, Social-Media, Facebook, E-Mail.

Der erste Computergrundkurs findet am Freitag, dem 27.01.2017, von 13.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, dem 28.01.2017, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Den genauen Kursplan sowie Preise sind im Internet unter <http://www.mg-elements.de/veranstaltungen.html> einzusehen. Anmeldeunterlagen, Kursplan und Gutscheine liegen zudem ab dem 19.12.2016 bei MG Software in Grünbach und bei den beteiligten Geschäften R&C Elektronik Auerbach, MX-Systems Falkenstein, SP:Queck Falkenstein und SP:Kretschmann Grünbach bereit. Die telefonische Anmeldung erfolgt über 03745-744117. Veranstaltet werden die Kurse in Zusammenarbeit von MG Software Grünbach und StiksUp Chemnitz.

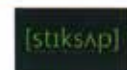
Wo: TECBOO! Bahnhofstr. 7 b, 08223 Grünbach
Wann: ab 27.01.2017
Kontakt: www.mg-software.de, <http://www.mg-elements.de/veranstaltungen.html>
Thomas Groth, Tel. 03745-744117 oder info@mg-elements.de

Kursplan 1. Halbjahr 2017

 27./28. Januar K1: Grundkurs PC K2: Online Banking	 28./29. April K1: Aufbaukurs Tablet Smartphone K2: Gesundheit im Netz
 24./25. Februar K1: Aufbaukurs PC K2: Skype (FR)/ Schnupperkurs (SA)	 26./27. Mai K1: Bildbearbeitung K2: Bilder und Videos Smartphone/Tablet
 24./25. März K1: Grundkurs Tablet/ Smartphone K2: Online Einkaufen	 16./17. Juni K1: Fortgeschrittenen PC K2: E-Mails

K1: Freitag 13:00-17:00 & Samstag 08:00-12:00
K2: Freitag 18:00-20:00 & Samstag 13:00-15:00

info@mg-elements.de
+49 (0) 3745-744117
www.mg-elements.de/veranstaltungen
TecBoo! Grünbach/Vogtl. – Bahnhofstr. 7 b – 08223 Grünbach



Veranstaltungskalender

Wöchentliche Termine in der Verwaltungsgemeinschaft:

Montag

14.00 Uhr Zockerrunde, Am Sohr 92, Clubraum

1. und 3. Montag

19.00 Uhr Skatfreunde, Bürgertreff

Mittwoch

14.00 Uhr Kaffeekränzel, Am Sohr 92, Clubraum

Donnerstag

09.30 Uhr Rasselbande, Kindertagesstätte „Sonnenwirbel“

13.00 Uhr Klöppeln & Handarbeiten, Bürgertreff

Di/Do/So

14.00 Uhr Weihnachtsausstellung, Zigarren- & Heimatmuseum Schöneck

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft

21.01.2017

10.00 Uhr Erich-Popp-Gedächtnislauf, Schießhausberg Schöneck

10.00 Uhr Kid-Cross-Cup U12 Qualifikation, Skiwelt Schöneck

14.00 Uhr Schnupperkurs Bauchtanz, Schulgarten Schule Schöneck

21.00 Uhr Live-Musik, Musikkneipe Zausel

22.01.2017

- 10.00 Uhr TechniSat-Pokal, Skiwelt Schöneck
 16.00 Uhr Nachweihnachtliche Hutzenstube mit Eberhard Navratil und Günther Franke, Zigarren- & Heimatmuseum Schöneck

25.01.2017

- 19.00 Uhr Kneipp-Kurs YOGA, Schulgarten Schule Schöneck

27.01.2017

- 21.00 Uhr Live-Musik, Musikkneipe Zausel

29.01.2017

- 16.00 Uhr Harald Bannert – Schöneck in historischen Bildern, Zigarren- & Heimatmuseum Schöneck

04.02.2017

- 20.00 Uhr „Tag der offenen Tür“, Bergwachtstation Hohe Reuth
 The Wild Roots – Konzert, Kunsthaus Eigenregie Eschenbach

11.02.2017

- 21.00 Uhr Live-Musik, Musikkneipe Zausel

12.02.2017

- 10.00 Uhr Sachsenmeisterschaft SL Schüler Jugend, Damen und Herren, Skiwelt Schöneck

Vorschau**24.02.2017****15.00 Uhr Kinderfasching, Bürgerhaus Schöneck**

Aktuelle Informationen unter: www.schoeneck.eu

Veranstaltungen im Vogtlandkreis

28.01.2017

Hardy Krüger jr. In „Das Boot“ – Schauspiel
 König Albert Theater Bad Elster
 The Cashmen – Konzert, Katharinenkirche Oelsnitz

03.02.2017

Rick Kavanian: Offroad – Comedy
 König Albert Theater Bad Elster

04.02.2017

Hochzeitsmesse, Festhalle Plauen
 Rent – Kultband – Jubiläumstournee, Warwick Music Hall Markneukirchen

05.02.2017

Große Johann Strauß Gala
 König Albert Theater Bad Elster

10.02.2017

Jörg Schüttauf & Holger Umbreit – Lesung
 König Albert Theater Bad Elster

11.02.2017

Zwerg Nase Kochstudio, Schloss Voigtsberg Oelsnitz
 Let's Burlesque – Variété-Show
 König Albert Theater Bad Elster

17.02.2017

Gitte Henning & Band – Konzert
 König Albert Theater Bad Elster

18.02.2017

Thomas Freitag – Politikabarett
 König Albert Theater Bad Elster

Vorstellungen im Theater Plauen

- 20.01.2017 Der Feuervogel – Ballett
 21.01.2017 Sommer, Sonne, Kaktus – musikalischer Familienurlaub
 23.01.2017 Der kleine Prinz
 26.01.2017 Offene Zweierbeziehung – Komödie
 27.01.2017 Der Vorname – Komödie

- 28./30.01.2017 Das Tagebuch der Anne Frank – Kammeroper
 29.01.2017 Luisa Miller – Oper
 31.01.2017 Die Welt auf dem Monde – Komische Oper
 03.02.2017 Der Vogelhändler – Operette
 04.02.2017 Gastspiel: Das Dschungelbuch – Familienmusical
 07.02.2017 Schneewittchen- Puppentheater
 09.02.2017 Tatjana Meissner: Du willst es doch auch – Comedy-Lese-Shwo
 11.02.2017 Terror - Schauspiel

In eigener Sache

Der nächste Schönecker Anzeiger erscheint am 16. Februar 2017, Redaktionsschluss ist am **6. Februar 2017, 8.00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung.

Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr

Wir trauern um unseren Kameraden



Brandmeister

Gerhard Winter

Wir verlieren mit ihm einen Kameraden, der 60 Jahre seinen ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr Unterwürschnitz leistete. Er wird uns fehlen. Es ist uns Verpflichtung, sein Andenken in Ehren zu halten.

*Die Kameraden der Die Mitglieder des Feuerwehr-
 Feuerwehr Unterwürschnitz vereins Unterwürschnitz*

Was sonst noch interessiert**Das bringt das Jahr 2017 den Verbrauchern**

Jahreswechsel haben immer zahlreiche Veränderungen im Gepäck. Das ist schon eine alte Tradition. Auch im Jahr 2017 haben sich Verbraucher auf viel Neues einzustellen. So etwa in der Pflege, beim Telefonieren, bei den Steuern und in Sachen Gesundheit. So gibt es bei der Einstufung der Pflegebedürftigkeit Änderungen zu vermelden: Aus den Stufen werden Pflegegrade. Dies soll dazu beitragen, dass mehr Betroffene eine Leistung beziehen können. Mit Beginn des Jahres 2017 steigt der Mindestlohn von 8,50 auf 8,84 Euro pro Stunde. Ab dem 15. Juni fallen fürs Telefonieren, Surfen und Simsen aus dem EU-Ausland die Roaminggebühren weg. Und eine weitere Änderung gibt es ab dem 1. Juli im Gesundheitswesen. Von diesem Zeitpunkt an können Kassenpatienten ihren Arzt auch online in einer Videosprechstunde um Rat fragen. Der Kontakt mit dem Doktor über Bild und Ton ist freiwillig. Benötigt werden ein PC, ein Internetanschluss und eine Webcam. Ein Überblick über weitere wichtigste Änderungen in 2017.

Neues in Sachen Gesundheit und Pflege

Wie in jedem Jahr steigen die Beitragsbemessungsgrenzen für die Kranken- und Pflegeversicherung sowie in der Rentenkasse. Außerdem wird der Beitrag zur gesetzlichen Pflegeversicherung angehoben: von 2,25 auf 2,55 Prozent beziehungsweise auf 2,8 Prozent für Kinderlose. Mit dem Jahr 2017 ist die Pflegebedürftigkeit neu definiert worden. So werden Menschen mit geistigen und

psychischen Problemen stärker berücksichtigt. Wer Angehörige oder andere Menschen pflegt, erfährt eine bessere Absicherung, wenn einige Bedingungen erfüllt werden. Dies beinhaltet sowohl die Arbeitslosen- als auch die Rentenversicherung. Schwerstkranke können auf Rezept Cannabis erhalten. Dafür müssen sie an einer Erhebung teilnehmen, um mehr Erkenntnisse über die Wirkung von Cannabis zu erhalten. Neue Vorgaben in der EU gelten ab 2017 für E-Zigaretten und Liquids. Beschränkt werden die Größe der Liquideinheiten und die Nikotinmengen. Zudem sind zahlreiche bisher erlaubte Zusatzstoffe untersagt.

Neues bei Einkommen und Abgaben

Über etwas mehr Geld in der Tasche freuen können sich Hartz-IV-Bezieher: Je nach Bedarfssatz gibt es seit Anfang des Jahres zwischen fünf und 21 Euro mehr. Neues gibt es auch bei der Rente. Mit der so genannten Flexi-Rente soll der Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand flexibler gestaltet werden können. Die neue Regelung ist seit dem 1. Januar in Kraft. Erst ab dem 1. Juli 2017 gelten die neuen Bestimmungen zur stufenlosen Teilrente und zu den Grenzen für zusätzlichen Verdienst. Die aktuellen Rentner dürfen sich auf voraussichtlich bis zu zwei Prozent mehr Rente freuen. Wie bisher steigen die Renten im Osten stärker als im Westen. Für Künstler sinkt der Beitrag in der Sozialversicherung von 5,2 auf 4,8 Prozent. Und Eltern mit einem geringen Verdienst erhalten mehr Kindergeld und Kinderzuschlag. Für Waisen und Halbwaisen gilt ab dem 1. Januar 2017: Sie haben einen Anspruch, in der gesetzlichen Krankenversicherung beitragsfrei pflichtversichert zu werden, und zwar ohne, dass dies an bestimmte Voraussetzungen geknüpft ist. Nur dürfen die unter 25-Jährigen zuvor nicht in einer privaten Krankenversicherung versichert gewesen sein. Die Regelung gilt nicht nur für Neurentner, sondern auch für die schon bestehenden Waisen- oder Halbwaisenrentner.

Neues in Sachen Energie

Eine weitere Änderung tritt am 1. September 2017 in Kraft. Sie betrifft neue Staubsauger im Haushalt. Deren Watt-Leistung wird dann fast halbiert, weiß die Verbraucherzentrale Niedersachsen. Statt der bisher möglichen 1600 Watt Leistung sind dann nur noch maximal 900 Watt erlaubt. Der jährliche Stromverbrauch der neuen Staubsauger darf dann höchstens 43 Kilowattstunden (vorher 62 kWh) betragen. Und das Betriebsgeräusch darf nicht über 80 Dezibel liegen. Auch für die Saugkraft sind Mindestwerte vorgeschrieben. Erreicht werden müssen hier 98 Prozent auf Hartböden und 75 Prozent auf weichen Untergründen. Außerdem wird das Effizienzlabel für die Staubsauger angepasst. Die Skala reicht nun von A+++ bis D (vorher: A bis G). Bereits ab dem 1. April 2017 müssen neu installierte Holzheizungen in Bezug auf Effizienz und Ausstoß von Abgasen Auflagen erfüllen. Dies betrifft alle neuen Heizungen, die mit Scheitholz, Pellets oder anderen festen Brennstoffen betrieben werden. Die Regelung richtet sich an alle Kessel und Verbundanlagen mit einer Wärmeleistung bis 500 kW. Bis zu einer Leistung von 70 kW erhalten die Geräte nach Angaben der Verbraucherzentrale Niedersachsen ein Effizienzlabel, welches entsprechend die Klassen A+++ bis G ausweist. Für Betreiber von Kaminöfen gilt: Haben diese ein Typenschild mit einem Datum vor dem 1. Januar 1985, müssen sie im Jahr 2017 ausgetauscht oder aufgerüstet werden. Ohne Nachweis, dass sie gemäß dem Stand der Technik weniger Staub in die Luft abgeben, dürfen diese ab dem 1. Januar 2018 nicht mehr betrieben werden.

Neues beim Fernsehempfang

Umstellungen kommen auf die Verbraucher auch in Sachen Fernsehempfang zu. Dabei ist es egal, ob dies über Kabel oder Antenne geschieht. Beispielsweise schaltet der Kabelnetzbetreiber Unitymedia den analogen Kabelempfang zum 1. Juli 2017 ab. In Ballungsräumen wird das digitale Antennenfernsehen DVB-T2 mit

HD-Qualität eingeführt und ein neues Empfangsteil nötig. Die Umstellung auf den hochauflösenden Standard erfolgt am 29. März 2017. Als bald wird dann die DVB-T-Übertragung dort eingestellt.

Neue Fünfzig-Euro-Geldscheine ab April

Neues auch in Sachen Geld. Um Gaunern die Freude an falschen Fuffzigern zu vermiesen, will die Europäische Zentralbank ab dem 4. April 2017 neue, fälschungssichere 50-Euro-Scheine auf den Geldmarkt bringen. Zu diesem Zeitpunkt soll auch sichergestellt sein, dass die Geräte, welche die Echtheit von Banknoten im gesamten Euroraum prüfen, die neue Banknote erkennen. Die alten 50-Euro-Scheine behalten ihre Gültigkeit. Sie werden nach und nach von den Notenbanken der Länder ausgetauscht.

Cornelia Wahl (Primo-Verlag)

Reisen 2017: Das ist neu

Im Jahr 2017 tut sich so einiges in Sachen Reisen. So werden in Schweden alte Münzen und Geldnoten ungültig, in Australien gibt es eine Steuerpflicht für Rucksacktouristen. In Frankreich wird die Umweltplakette für Fahrzeuge eingeführt.

Alte Münzen und Geldnoten verlieren in Schweden ihre Gültigkeit

Die Schwedische Nationalbank gab im Oktober 2016 neue 100- und 500-SEK-Banknoten aus. Außerdem gibt es seit diesem Zeitpunkt auch neue 1-, 2- und 5-SEK-Münzen. Die seitherigen 100- und 500-SEK-Banknoten sowie alle derzeitige Münzen behalten ihre Gültigkeit bis einschließlich 30. Juni 2017. Danach sind sie ungültig. Die früher schon ausgesonderten Geldscheine im Wert von 20, 50 und 1000 SEK können nur noch gegen eine Gebühr von 100 Kronen umgetauscht werden. Unverändert im Umlauf bleibt die 10-SEK-Münze.

Neues für Australien-Reisende

Ab Anfang des Jahres 2017 kostet das australische „Working-Holiday“-Visum 390 Dollar. Das sind 50 australische Dollar weniger als bisher. Allerdings müssen beim Verlassen des Landes künftig fünf Dollar bezahlt werden. Rucksackreisende, die im Rahmen des „Working-Holiday“-Visums in Australien arbeiten, müssen ab 2017 das gesamte verdiente Geld mit 15 Prozent versteuern. Die bisherige Regelung sah vor, dass Steuern erst ab einem Verdienst von 18.200 australischen Dollar (12.410 Euro) fällig wurden.

Umweltplakette kommt in Frankreich

Nach Paris gibt es ab dem 1. Januar 2017 auch in Grenoble eine Umweltzone. Weitere sollen in 23 Städten in den folgenden Jahren dazukommen. Die Plakettenpflicht gilt ab dem 1. April 2017 auch für im Ausland zugelassene Fahrzeuge. Die entsprechenden Vignetten sind ab März 2017 zu haben. Fehlt die Plakette, kostet es für Pkw-Fahrer 68 Euro. Die Farben der ausgestellten Vignetten variieren je nach Baujahr und Schadstoffklasse.

Grüne Plakette und violette Plakette

Eine grüne Plakette entspricht in Frankreich der Kategorie 0. Sie wird für alle emissionsfreien Fahrzeuge inklusive Elektrofahrzeuge und mit Wasserstoff betriebene Fahrzeuge ausgegeben. Violett ist die Plakette in der Kategorie 1. Diese erhalten Fahrzeuge, die mit Erd- oder Autogas betrieben sind und Hybridfahrzeuge. Ebenfalls eine violette Plakette gibt es für Motorräder mit der Euro-4-Abgasnorm und Erstzulassung ab dem 1. Januar 2017. Violett gibt es auch für Pkw, Wohnmobile und leichte Nfz unter 3,5 Tonnen, wenn sie einen Benzinmotor der Kategorien Euro 5 oder 6 mit Erstzulassung ab Januar 2011 haben. Auch Lkw mit Euro 6 und Erstzulassung ab dem 1. Januar 2014 bekommen eine violette Plakette für die Kategorie 1.

Gelbe Plakette in Kategorie 2

In der Kategorie 2 werden in Frankreich gelbe Plaketten vergeben. Gelbe Plaketten erhalten Motorräder, die der Euro-3-Abgasnorm genügen und deren Erstzulassung im Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2016 (bis 31. Dezember 2017 für Mofas) liegt. Außerdem erhalten Pkw, Wohnmobile und leichte Nfz unter 3,5 Tonnen eine gelbe Plakette, wenn sie einen Benzinmotor mit der Abgasnorm Euro 4 eingebaut haben und deren Erstzulassungen zwischen dem 1. Januar 2006 und dem 31. Dezember 2010 liegen. Eine gelbe Plakette bekommen außerdem Dieselfahrzeuge, welche die Euro-5- oder die Euro-6-Abgasnorm erfüllen und ab dem 1. Januar 2011 erstzulassen sind. Eine gelbe Plakette erhalten auch Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 Tonnen mit Euro-5-Benzinmotor und der Erstzulassung im Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis 31. Dezember 2013 sowie Dieselfahrzeuge mit Euro 6 und einer Erstzulassung ab dem 1. Januar 2014.

Frankreich: Kategorie 3 mit orangefarbener Plakette

Eine orangefarbene Plakette entspricht in Frankreich der Kategorie 3. Sie gibt es für Motorräder mit Abgasnorm Euro 2 und Erstzulassung vom 1. Juli 2004 bis zum 31. Dezember 2006. Des Weiteren gibt es eine orangefarbene Plakette für Pkw, Wohnmobile und leichte Nfz unter 3,5 Tonnen mit Benzin-Motoren der Kategorie Euro 2 oder Euro 3 und einer Erstzulassung im Zeitraum vom 1. Januar 1997 bis zum 31. Dezember 2005 sowie Dieselfahrzeuge, die die Euro-4-Abgasnorm erfüllen und zwischen dem 1. Januar 2006 und dem 31. Dezember 2010 zum ersten Mal zugelassen worden sind. Eine Plakette in Orange gibt es auch für Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 Tonnen, wenn ein Benzinmotor mit Euro 3 oder Euro 4 verbaut ist und die Erstzulassung zwischen dem 1. Oktober 2001 und dem 30. September 2009 liegt, sowie für Dieselfahrzeuge mit Euro 5 und einer Erstzulassung zwischen dem 1. Oktober 2009 und 31. Dezember 2013.

Braune Plakette in der Kategorie 4

Fahrzeuge, die in Kategorie 4 eingestuft sind, erhalten in Frankreich eine braune Plakette. Darunter fallen Motorräder ohne Euro-Norm und mit einer Zulassung vom 1. Juni 2000 bis 30. Juni 2004. Pkw, Wohnmobile und leichte Nfz unter 3,5 Tonnen erhalten eine braune Plakette, wenn sie einen Diesel an Bord haben mit der Euro-3-Abgasnorm und einer Erstzulassung zwischen dem 1. Januar 2001 und dem 31. Dezember 2005. Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 Tonnen mit Diesel-Aggregat und Euro-4-Norm sowie einer Erstzulassung zwischen dem 1. Oktober 2006 und dem 30. September 2009.

Graue Plakette und keine Plakette

Pkw, Wohnmobile und leichte Nfz unter 3,5 Tonnen, wenn ein Diesel unter der Motorhaube werkelt, der die Euro-2-Abgasnorm erfüllt und zwischen dem 1. Januar 1997 und dem 31. Dezember 2000 erstmals zugelassen worden sind. Außerdem erhalten Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 Tonnen und mit Diesel-Motor der Euro-3-Abgasnorm sowie einer Zulassung zwischen dem 1. Oktober 2001 und dem 30. September 2006 eine graue Plakette. Keine Plakette gibt es für Motorräder ohne Euro-Norm und einer Erstzulassung vor dem 1. Juni 2000 sowie Pkw, Wohnmobile und Nfz unter 3,5 Tonnen mit Euro 1 oder ohne Euro-Norm und einer Erstzulassung vor dem 1. Januar 1997 (Pkw) beziehungsweise 1. Oktober 1997 (leichte Nfz). Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 Tonnen mit Euro 1, 2 oder ohne Euro-Norm und einer Erstzulassung vor dem 1. Oktober 2001 bekommen ebenfalls keine Plakette.

Mit Material von ACE Auto Club Europa

Cornelia Wahl
(Primo-Verlag)

Sie trauern
um ein liebes
Familienmitglied
und möchten eine
Traueranzeige oder ein
Danksagungsinserat veröffentlichen?



Information
& Beratung:



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75

E-Mail:
info@secundoverlag.de

~ Du fehlst uns ~

Ein lieber Mensch, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, beste Omi und Uroma ist heimgegangen.

Margot Lipski
geb. Hänel
* 28.02.1924 † 8.12.2016

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Form von Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden auf das herzlichste.

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Monika mit Friedrich
Tochter Birgit mit Horst
Enkel Swen, Alen, Ron, Marc mit Denise
Urenkel Eric und Magnus

Schöneck, Hammerbrücke, Regensburg im Dezember 2016

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER



Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen/V.
Telefon: (03 74 22) 24 12



BESTATTUNGEN

HANNEMANN

Ansprechpartner:
Jens Hannemann
Rosa-Luxemburg-Straße 8
08606 Oelsnitz
Telefon: 03 74 21 / 70 48 61
Mobil: 01 76 61 07 09 56

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.



Traueranzeigen

Information und Beratung:



Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de



DANKSAGUNG

*Einfach und schlicht war Dein Leben,
immer helfen war Dein Streben.
Hast uns geliebt, umsorgt und
nie an Dich gedacht.
Du bleibst in unseren Herzen immer unvergessen!*



Nachdem wir Abschied genommen haben
von meiner lieben Frau, Mutter und Oma

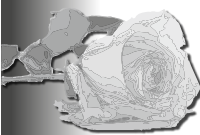
Frau Renate Hupfer
* 15.07.1939 † 6.12.2016

möchten wir uns für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebener Worte, stillen Händedruck und Umarmungen, die uns entgegengebracht wurden, bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Schulfreunden sowie Frau Dr. Lorenz, Pfarrer Seltmann und dem Bestattungsinstitut Bauerfeind, Theo Obst, ganz herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Walter
Jürgen und Heike
Anja und Danny

Schöneck, Dezember 2016

Gott schaute in seinen Garten
und sah einen freien Platz.
Dann schaute er zur Erde hinunter
und sah Dein müdes Gesicht.
Er sah, dass Dein Weg schwer wurde,
schloss Deine Augen und schenkte Dir
Frieden.



Luzie Irene König

geb. Ficker
geb. 31.12.1925 gest. 02.12.2016

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen, den Mitarbeitern des Pflagedienstes und Frau Dr. Lorenz bedanken.

In stiller Trauer
Ihre Kinder, Enkel, Urenkel
und im Namen aller Verwandten

Schöneck, im Dezember 2016

Ihr Trauerfall in besten Händen



BESTATTUNGEN BAUERFEIND

Inh. Günter Seidel

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen von und nach allen Orten
Bestattungsvorsorge - Sterbeversicherungen

Klingenthal, Auerbacher Straße 57
Tel. Tag und Nacht 037467/23474
Schöneck - **Theo Obst** - Hauptstraße 85
Tel. 037464/88205



BESTATTUNGSINSTITUT Jürgen MEINEL

Klingenthaler Straße 18 • 08262 Muldenhammer OT Tannenbergstal
Hauptstraße 23 • 08261 Schöneck

Tag und Nacht dienstbereit:
Telefon: **03 74 65 / 23 22** Tannenbergstal
Telefon: **03 74 64 / 3 35 71** Schöneck

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall jederzeit helfend zur Seite.

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland



UNSERE KLEINEN ganz groß und so günstig wie noch nie!



HONDA JAZZ TREND
5-türig, Klima, Sitzheizung,
Regensensor uvm.
ab 13.890 €



NISSAN NOTE ACENTA
5-türig, Klimaautomatik,
Fahrlichtautomatik,
NSW uvm.
ab 13.695 €



NISSAN MICRA ACENTA
5-türig, Klima, Sitzheizung,
Regensensor uvm.
ab 10.995 €



CITROEN C1 SELECTION
5-türig, Klima, Audiosystem,
LED-Tagf. uvm.
ab 10.990 €



NISSAN MICRA



C3

...ab März gibts den neuen MICRA
Bei uns jetzt vorbestellen !!

...C3 ab 21. Januar erhältlich !
Bei uns vorbestellen !!!

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen

AKTION!

AUTOHAUS kürschner

Falkensteiner Str. 9 • 08261 Schöneck • Tel. 037464 / 8 84 63
www.autohaus-kuerschner.de • info@autohaus-kuerschner.de

www.puggel-online.de

MP

DIENSTLEISTUNGEN

Geschäfts- & Privatdrucksachen, Etiketten, Schilder, Anzeigengestaltung, Stempel, Fotoarbeiten, Fotoservice für Ihre digitalen Bilder, Filmentwicklung

5 Passbilder für 8,- €

für Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Kinderreisepass ...

Bewerbungsbilder 40 x 54 mm, 4 Stück = 8,- €

Klingenthaler Straße 18 • 08261 Schöneck • manuela@puggel-online.de
Telefon 037464 . 33 99 22 • mobil 0171 . 84 77 549
Geöffnet: Dienstag 9-12 & 14-18 Uhr, Donnerstag 10-12 & 14-17 Uhr und nach Vereinbarung



Immer den oder das Richtige finden – regional informiert!



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter
Tel.: 03 76 00 / 36 75

Hier könnte
IHR LOGO
stehen!

Mit einem Inserat **erreichen Sie neue Mitarbeiter!** – Stellenanzeigen bei uns.

**14.
Februar**



Haus am Ahorn
RESTAURANT

Valentinstag

Überraschen Sie Ihre/n Liebste/n am Valentinstag in romantischer Atmosphäre kulinarisch mit einem **5-Gänge-Menü!**
14.02. ab 18 Uhr. Bitte Tisch reservieren.

32,50 €

Hämmerling 12 • Kottenheide • Telefon 037464-3330 • www.am-ahorn.de

Wir suchen:

Examierte Pflegefachkraft (m/w) in Vollzeit/Teilzeit

zum nächstmöglichen Termin.

Ein kollegiales Team, interne und externe Fortbildung, leistungsbezogene Vergütung, eine anspruchsvolle Tätigkeit in mediterraner Umgebung und die Möglichkeit, sich beruflich weiter zu entwickeln, erwarten Sie.

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Wohnungssuche und der Organisation des Umzugs.

Wir freuen uns auf
Ihre aussagekräftige
Bewerbung!

Inh. Wolfgang Tröger
Bahnhofstraße 9
72280 Dornstetten

<http://www.palmenhof-online.de>
info@palmenhof-online.de

Telefon: 07443/96804-0
Telefax: 07443/96804-11

Alten-
und
Pflegeheim
Tagespflege



... mehr als nur Pflege

Werte Patienten,

seit **01.01.2017** findet meine Sprechstunde in
Klingenthal, Kirchstraße 6
statt.

Telefon: 03 74 67 / 221 87

Beate Haller, Augenärztin

Geschäftseröffnung am 1. Februar 2017

Meisterwerkstatt für Streichinstrumentenbau
Schöneck

Ute Kästner & Geigenbaumeisterin

08261 Schöneck ☎ Bahnhofstr. 13 ☎ Tel. 03 74 64 33 39 60

Montag bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

„Zeit für ein Facelift!“

DER NEUE CLIO

99€ inkl. 5 Jahren Garantie*

Renault Clio Limited 1.2 16V 75 Tageszulassung ab mtl.**

Fahrzeugpreis** 13.010,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1.111,- € Nettodarlehensbetrag 11.419,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 99,- € und eine Schlussrate: 6.059,13,- €), Gesamtauflaufleistung 50000 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag der Raten 5.841,- €, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 6.952,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 28.02.2017.

Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO2 - Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 - 3,3; CO2 - Emissionen kombiniert: 135 - 85 g/km.

*2 Jahre Renault Neuwagen-Garantie und 3 Jahre Renault PLUS Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagen-Garantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung. **Abb. zeigt Renault Clio GT mit Sonderausstattung.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. PLAUEN
Hans-Sachs-Straße 47, 08525 Plauen, Tel. 03741 / 564 0

www.dieschneidergruppe.de

info@secundoverlag.de | Telefon 03 76 00 / 36 75

Ob für Azubi, Student, junge Leute oder jung Gebliebene

MÖBEL-Börse für Jedermann!

08626 ADORF

Lessingstr. 15A direkt neben Zentralschule

☎ 037423/500 205 **Besuchen Sie uns!**

Öffnungszeiten:
Mo - Do 14:00 - 18:00 Uhr | Fr 14:00 - 17:00 Uhr

Wir möchten uns bei allen Kunden und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen 2016 bedanken und wünschen für 2017 alles Gute, Glück viel Gesundheit und Freude mit unseren Produkten.

Ihre Firma Roland Müller